

Symbiose aus Hauptstadt-Flair und Messe-Ambiente

Die Messe Berlin gehört zu den zehn umsatzstärksten Messgesellschaften der Welt und besticht insbesondere durch Internationalität und Dynamik.

■ (DZ today/messe-berlin) - Die Messe Berlin ist seit 1822 im Messe- und Kongresswesen tätig. Mit den jährlich über 100 regionalen, nationalen und internationalen Eigen- und Gastveranstaltungen und 2,3 Millionen Besuchern ist sie ein würdiger Vertreter der Hauptstadt Deutschlands.

Verbunden mit Europas größtem Kongresszentrum

Die 26 Messehallen auf 160.000 m² sind miteinander verbunden und insbesondere für parallel stattfindende Messen flexibel unterteilbar. Unmittelbar an das Messegelände ange-



schlossen befindet sich das ICC, das mit seinen 80 Räumen und Sälen mit Plätzen von 20 bis 9.100 das größte Kongresszentrum Europas ist. 2007 erhielt das ICC Berlin den World Travel Award als „Leading Con-

ference & Convention Centre“. Mit dem Messegelände ist das ICC über ein Brückenbauwerk verbunden.

Citynahes Messegelände

Die Berliner Messe ist unmittelbar an eines der besten Nahverkehrsnetze

der Welt angebunden. Über die tangierende Autobahn können direkt alle internationalen Berliner Flughäfen erreicht werden.

Der öffentliche Berliner Nahverkehr bringt die Besucher zügig und bequem an den Ort der Wahl. Somit ist das Gelände stets schnell und einfach zu erreichen.

Berlin - Weltstadt mit besonderem Flair

Ob Politiker, Manager oder Kulturschaffende - die Hauptstadt entwickelt enorme Anziehungskraft für alle Besucher. Das schier unendliche Angebot an Kunst, Kultur und Gastronomie garantiert für jeden Besucher einen unvergesslichen Aufenthalt. Ein wichtiger Standortvorteil ist die bundesweit größte Hotelkapazität. ◀◀

Das in erster Linie internationale Messeprogramm ist sehr vielseitig: Ob Ernährungs-, Reise-, Logistik-, Verkehrsbranche - im Repertoire der Messe Berlin glänzen viele Highlights. Immerhin ein Drittel der zwölf international wichtigsten und bekanntesten Messen finden in Berlin statt.



„Impfen schützt in jedem Alter“

Kassenärztliche Vereinigung Berlin Brandenburg ruft zu mehr Impfbereitschaft auf.

■ (rbb-online.de) - Ein kleiner Pikares kann viel verändern. Impfen ist für einige Kinder zwar eine Tortur, doch als Erwachsener weiß man um den Schutz, den das Serum in der Spritze mit sich bringt. In den Kindertagesstätten, bei der Einschulung und beim Schulabschluss wird der Impfstatus bei Kindern und Jugendlichen überprüft. Im höheren Alter gibt es diese regelmäßigen Kontrollen nicht mehr. „Wir führen bei Erwachsenen keine Impfstatistik“, so die Amtsärztin von Oder-Spree, Eleonore Baumann.

gung Berlin Brandenburg nun verstärkt für Auffrischungen. Das Motto der Kampagne „Impfen schützt in jedem Alter“ soll an die Älteren appellierend wirken. Ziel der Kassenärzte ist, die Durchimpfungsrate in Brandenburg zu erhöhen. Damit soll die Ausbreitung von Infektionskrankheiten eingedämmt werden.

Während nahezu alle Kinder in Oder-Spree im Alter der Einschulung gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten (98 Prozent) und Kinderlähmung (97 Prozent) geimpft sind, klaffen bei den Auffrischungsimpfungen bereits Lücken.

Dort sind es nur um die 36 Prozent. Das Brandenburger Gesundheitsamt erkennt in diesen Bereichen Handlungsbedarf.

Angelika Bickel vom Jugendärztlichen Dienst schätzt den allgemeinen Impfstand der Kinder und Jugendlichen im Landkreis als „sehr gut“ ein. „Es

gibt nur wenige ‚Impfgegner‘, so die Ärztin. Die Lücken bei den Auffrischungsimpfungen von Tetanus, Diphtherie und Keuchhusten erklärt sie mit dem Erfassungsdatum der Einschulungsuntersuchungen. „Die Hausärzte vervollständigen diese Impfungen meist kurz vor dem Schulanfang“, berichtet sie.

Im Bereich Masern, Mumps, Röteln und Hepatitis B sind ebenfalls über 90 Prozent der Kinder geschützt. Die Impfung gegen Hepatitis B, eine Infektionskrankheit der Leber, wird erst seit 1996 flächendeckend für Kinder und Jugendliche empfohlen.



Im Schnitt stieg die Impfquote bei Schulabgängern von rund 36 Prozent im Jahr 2000 auf etwa 77 Prozent im Jahr 2010. „Dieses Ergebnis ist jedoch noch nicht ausreichend“, stellt das Landesamt für Gesundheit fest. Oder-Spree bewegt sich im Vergleich zu anderen Landkreisen im Impfmittelfeld.

Die Bundesländer haben verschiedene Impfstrategien, weshalb es regional immer mal wieder zu räumlich begrenzten Ausbrüchen, etwa von Masern, kommen kann. „Es gibt in Deutschland keine Impfpflicht. Alle Impfungen erfolgen auf freiwilliger Basis beim Hausarzt“, sagt Angelika Bickel. ◀◀

Info

Mit dem Auto

Sollten Sie in Ihrem Fahrzeug ein Navigationsgerät besitzen, finden Sie die Messe Berlin je nach Navigationssystem entweder in der Kategorie „Ausstellungsgelände“, „Messezentrum“ oder unter dem Schlagwort „Messe“. Einige Navigationssysteme erlauben eine Auswahl nach den Messe-Eingängen Ost, Nord und Süd. In diesem Fall wählen Sie bitte den Eingang Nord aus. Alternativ können Sie die Adresse „Hammerskjöldplatz“ eingeben. Ob mit oder ohne Satellitensteuerung - von außerhalb erfolgt die Anreise mit dem Auto zur Messe Berlin über die Autobahn A10 (Berliner Ring). Das Leitsystem „Messegelände“ an den Abzweigungen „Nuthetal“, „Oranienburg“, „Schönfelder Kreuz“ und „Pankow“ führt direkt auf die Stadtautobahnen A111, A115 (Avus) und A100

zum Autobahndreieck „Funkturn“, Ausfahrt „Messegelände“. Im Nahbereich des Messegeländes orientieren Sie sich dann bitte an der Ausschilderung „Eingang Nord“. In unmittelbarer Nähe des Messe-Eingangs Nord, dem Eingang zur id ost, Hallen 21/22, stehen den Besuchern kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Mit dem Zug

Wenn Sie mit dem Zug anreisen, kommen für Sie verschiedene Zielbahnhöfe in Betracht. Die Bahnhöfe Südkreuz und Gesundbrunnen haben mit den Linien S41, S42 und S46 direkte S-Bahn-Verbindungen zur Haltestelle Messe Nord/ICC. An anderen Bahnhöfen können Sie direkt in eine S-Bahn zum Zielbahnhof Messe Süd umsteigen, und zwar an den Bahnhöfen Hauptbahnhof, Zoo-

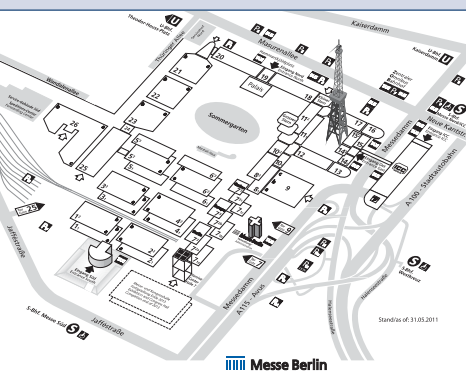
logischer Garten, Charlottenburg, Ostbahnhof, Lichtenberg, Schönfeld und Spandau in die S-Bahn-Linien S9 oder S75. Vom Hauptbahnhof Potsdam können Sie mit der S-Bahn-Linie S7 nur den Zielbahnhof Westkreuz an der Westseite des Messegeländes erreichen. Dann müssen Sie ggf. bis zum Eingang Nord ein Stück laufen oder ein Taxi nehmen.

Mit dem ÖPNV

Garantiert staufrei erreichen Sie das Messegelände mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln. Für die Anfahrt zur id ost in den Hallen 21 und 22 sollten Sie am besten die U-Bahn-Linie 2 bis zur Haltestelle Theodor-Heuss-Platz nehmen. Außerdem können Sie die S-Bahn-Linien 41, 42 und 46, die das Messegelände direkt mit dem Stadtzentrum verbinden, bis zur Zielhaltestelle Messe Nord/ICC nutzen. Ebenfalls möglich, wegen des beträchtlichen verbleibenden Fußwegs aber weniger zu empfehlen, ist die Anfahrt mit den S-Bahn-Linien S9 und S75 bis zur Haltestelle „Messe Süd“. Die Lage der Haltestellen und den Weg zum Eingang erkennen Sie auf dem Geländeplan.

Umweltzone

Das Messegelände und das ICC befinden sich außerhalb der Umweltzone. Anreisende mit dem Pkw, die über die Autobahn kommen und von den Anschlussstellen Messegelände/Messedamm direkt zur Messe fahren, befinden sich außerhalb der Zone und benötigen in diesem Falle keine Plakette.



Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD) Burgmauer 68, 50667 Köln
 Verlag: OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
 Telefon: +49-341/4 84 74-0
 Fax: +49-341/4 84 74-290
 Internet: http://www.oemus.com
 E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de
 Verleger: Torsten R. Oemus
 Verlagsleitung: Ingrid Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
 Produktionsleitung: Gernot Meyer
 Anzeigenleitung: Stefan Thieme
 Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Katrin Kreuzmann Christin Bunn
 Herstellung: Sarah Fuhrmann
 ISSN 1614-6018
 PVSF. F50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2011 am 5. November 2011 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



LITE ART

Ausdrucksstarke Farben für individuelle Akzente



Injizierbares Füllungs-komposit für den Front- und Seitenzahnbereich

BEAUTIFIL Flow Plus

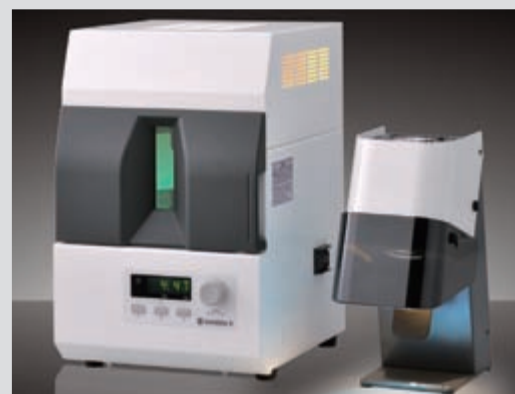
BESUCHEN SIE UNS AUF DER ID OST 2011



Halle 21
Stand Nr. E28

BeutiBond

Lichthärtendes, selbstätzendes Ein-Komponenten-Adhäsiv



Solidilite V & Sublite V

Leistungsstarke und effiziente Lichtpolymerisation

EINS, ZWEI, Q³ PACK ... *fertig!*

Perfekte Ästhetik und Funktion mit erheblicher Zeitersparnis



Veracia SA ANTERIOR & POSTERIOR



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen/Germany
Phone: +49 (0) 21 02 / 86 64-0 · Fax: +49 (0) 21 02 / 86 64-64
E-Mail: info@shofu.de · www.shofu.de